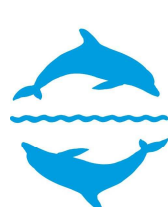


Klassische Nilkreuzfahrt

MS SUNRISE Select Terramar / African Dream



Aldiana

Urlaub unter Freunden

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Begrüßung	2
Allgemeine Landesinformationen	3
Reiseverlauf	7
Schiffsbeschreibung	16

Sehr geehrter Reisegast,

vor Ihnen liegen aufregende und erlebnisreiche Tage in Ägypten.

Der Mittelpunkt allen Lebens in Ägypten war und ist der Nil. Eine bezaubernde Kulisse von verträumten Dörfern, fruchtbaren Feldern und Palmen säumt die Flusslandschaft. Im interessanten Gegensatz hierzu stehen die bizarren Formen und Farben der angrenzenden Wüstengebiete.

Wie Paradiese wirken die Oasen mit ihren Hainen und Plantagen inmitten der Wüste.

Erleben Sie die bewegte Geschichte Ägyptens, das überwältigende pharaonische Erbe. Entdecken Sie die antiken Schätze der Herrscher und lassen Sie die Vergangenheit in beeindruckender Weise lebendig werden.

Wie an einer Kette reihen sich die historischen Kulturdenkmäler aus über 4000 Jahren, die Sie bei Ihrer Reise auf dem längsten Fluss der Erde besuchen werden. Sie berichten von den Königen, Pharaonen, aber auch von den einfachen Handwerkern, welche Sie geschaffen haben.

Eine Reise, die unvergessliche Eindrücke bei Ihnen hinterlassen und Erlebnisse schaffen wird.

Viel Spaß und einen erholsamen Urlaub,

Ihr Aldiana – Team

Kontaktdaten

ALDIANA / THOMAS COOK SERVICE

Büro Luxor:

Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Tel: (+20) 95 – 2 37 45 90

Notfalltelefon (+20) 12 – 3 17 69 05

Bevölkerung: Im Niltal und -delta sind die Fellachen die Hauptgruppe des Volkes. In ihren Händen liegt seit viereinhalb Jahrtausenden Ägyptens Ackerbau. Wasserbüffel, Esel und Kamele sind Ihre Arbeitstiere. Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen bleiben noch immer selten und sind auf den meist kleinen Feldparzellen ohnehin nicht zu gebrauchen. Noch heute leben die Fellachen meist in aus Nilschlammziegeln gebauten Häusern, was zwar ärmlich aussieht, aber eine ideale, dem heißen Klima entsprechende Bauweise ist.

In der östlichen Wüste und im Sinai leben die Beduinen. Beduine bedeutet Herdenbesitzer und stellt somit eine Berufsbezeichnung dar. Herkunftsland der meisten Stämme ist die Arabische Halbinsel. Als Folge der Industrialisierung und der Veränderung der sozialen Strukturen, die auch die Beduinenkultur erfasst haben, gibt es nur noch wenige Zelte. Ansonsten lebt man wie auch anderswo in Hütten, die gewöhnlich aus Sperrholz, Autodächern, Wellblech oder gestreckten Benzinfassern bestehen. Der Sinai- Beduine lebt heute nur noch bedingt nomadisch. Ursachen sind zum einen die politischen Grenzen, die speziell nach der Gründung Israels keine Wanderung mehr erlauben, und zum anderen die Verdienstmöglichkeiten in Bergbau und Tourismus.

Unter- Ägypten: Delta, Suez-Kanal, in Kairo wohnen 63% der Bevölkerung

Mittel- Ägypten: El Guizeh, Fayoum, Beni Suef, el Minya, wohnen 19% der Bevölkerung

Ober-Ägypten: Assyout, Sohag, Qena, Luxor, Aswan, wohnen ca. 16% der Bevölkerung

Die Provinzen der Wüste: Sinai, Matruh, New Valley, 96% der Oberfläche und ca. 2% der Bevölkerung

Drogen: Drogenbesitz oder Drogenhandel werden in Ägypten sehr streng bestraft.

Fotografieren: Ägypten ist ein Paradies für Fotografen. Es gibt jedoch ein paar geschriebene und ungeschriebene Gesetze. Fotografieren Sie bitte keine militärischen Anlagen, Brücken, Hafenanlagen oder Menschen in Uniform. Dies ist verboten und kann Ärger verursachen.

Elendsviertel und Armut sollten Sie nicht fotografieren, dies verletzt die Gefühle der Menschen. In den meisten Tempeln, Museen und Gräbern ist das Filmen und Fotografieren gegen eine Gebühr möglich, aber nur ohne Blitzlicht. Der Reiseführer gibt den Gästen bei den Besuchen der einzelnen Sehenswürdigkeiten die notwendigen Hinweise.

Filmmaterial ist überall in guter Qualität erhältlich, aber man sollte bitte auf das Verfallsdatum auf der Packung achten.

Küche: Die ägyptische Küche ist geprägt von exotischen Gewürzen. Von Schafs- und Kalbsfleisch, Hühnchen und Taube, über Bohnen, Linsen und Kichererbsen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Als übliche Beilage werden Reis, Salate und verschiedene Pasten gereicht.

Typische Gerichte

<i>Tahina</i>	Sesampaste mit Kreuzkümmel und Knoblauch
<i>Babaganough</i>	Auberginenpaste mit Knoblauch
<i>Foul</i>	dicke braune Bohnen, als Bohneneintopf zubereitet
<i>Taamyra/ Falaffel</i>	aromatisch gewürzte Frikadellen aus Bohnenpuree und
Kräutern	
<i>Kofta</i>	gegrillte Hackfleischröllchen
<i>Shish Kebab</i>	gegrillte Fleischspieße aus Hammelstücken, Leber und Zwiebeln, manchmal auch aus Hühnerfleisch
<i>Hamam Mahshi</i>	gefüllte Taube
<i>Mahshi</i>	mit Kräuterteig gefülltes Gemüse; Zucchini, Tomaten, Paprika, Aubergine oder Weißkraut

Ägyptische Desserts:

<i>Baqlaw</i>	Strudel mit Nüssen, Mandeln und Honig
<i>Basbusa</i>	Zuckerkuchen
<i>Kunafa</i>	Kuchen aus hauchfeinen, grob gebackenen Nudeln mit Honig und Nüssen
<i>Om Ali</i>	Brotpudding mit Sahne, Nüssen und Rosinen

Landestypische Getränke:

<i>Karkadeh</i>	Nationalgetränk. Malventee, der je nach Jahreszeit heiß oder kalt getrunken wird
<i>Tamarhindi</i>	Tamarindensaft

Und natürlich wird zum Abschluss des Essens Tee, Kaffee oder türkischer Mokka getrunken.

Lage: Ägypten liegt im Nordosten Afrikas. Die Grundfläche Ägyptens beträgt 1.001.449 km², wovon 35.580 km² Nutzfläche sind und der Rest Wüste. Im Süden grenzt Ägypten an den Sudan, im Westen an Libyen, im Norden an das Mittelmeer und im Osten an Israel und an das Rote Meer.

Musik und Tanz: Die Ägypter sind Musik- und Tanzliebhaber. Überall auf den Straßen hören Sie typisch arabische Musik. Zu jedem Anlass wird gefeiert und getanzt. In den Hotelanlagen werden regelmäßig Showabende präsentiert.

Neben Bauchtanz gibt es auch noch weitere landestypische Tänze, z.B.:

- Nubische Folklore- Tänze in verschiedenen Arten. (Stocktänze, Rababa-Tänze, etc.)
- Tanura; quilt-ähnlich genähte Röcke, die sich durch die Drehungen des Tänzers zu einem farbenprächtigen Bild öffnen

Post: Briefmarken und Postkarten bekommen Sie in Luxor, Assuan oder auf dem Schiff. Pro Postkarte bezahlt man ungefähr 1,5 LE und für die Briefmarke 1,25 LE. Frankierte Post kann man an der Rezeption abgeben. Die Briefe und Postkarten werden 1 Woche bis 10 Tage nach Europa unterwegs sein.

Ramadan: Vom 11.08. bis zum 08.09.2010.

Während des Fastenmonats essen Muslime erst nach Sonnenuntergang. Während dieser Zeit können öffentliche Einrichtungen (Banken, Post, Konsulate) nicht regelmäßig geöffnet sein.

Religion: In Artikel 1 der Verfassung der Arabischen Republik heißt es: "Der Islam ist die Religion des Staates". Artikel 2 sieht vor, dass die Gleichheit der Bürger garantiert werden müsse, allerdings in Übereinstimmung mit den Vorschriften der islamischen Gesetzgebung. Über 90% der Bevölkerung sind Moslems. Es gibt etwa 7% koptische Christen. Sie sollen von alter pharaonischer Herkunft sein und unter der Herrschaft Roms in Ägypten den christlichen Glauben angenommen haben. Sie widerstehen der Islamisierung, was sie im islamischen Staat isoliert. Außerdem gibt es eine geringe Zahl griechisch-orthodoxer Christen und armenischer Katholiken. Weil der Islam Religion des Staates ist, sollten Urlauber darauf achten, Respekt für diese Religion zu zeigen. Zum Beispiel sollten sie daran denken, dass Trägerhemdchen, kurze Shorts, eng anliegende Kleidung sowie Miniröcke als unschicklich angesehen werden. Vor allem, wenn Sie eine Moschee besuchen, ist angemessene Kleidung ein **MUSS**.

Souvenirs: Ägypten ist ein Souvenirparadies. Aber vergessen Sie nicht, der Nationalsport des Landes ist das Handeln.

Die klassischen Reiseandenken sind;

- Papyrus; meist mit pharaonischen Motiven bemalt
- Gewürze
- Webteppiche mit schönen geometrischen Mustern oder die berühmten Bildteppiche mit Szenen aus der Natur und dem ländlichen Alltag
- Gold- und Silberschmuck; besonders originell sind die altägyptischen Motive wie Skarabäen, Lebenszeichen und Königskartuschen, in welche Sie sich Ihren Namen einarbeiten lassen können.
- Parfümessenzen und -öle
- Wasserpfeife
- Lederwaren aus Kamel- und Büffelleder wie z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe, etc.
- Kupfer- Messingwaren wie Tablettts und Tischplatten mit ornamentalen Gravuren, Kerzenleuchter, Lampen, Kannen und Schalen.



sen

Da in Ägypten Baumwolle angebaut wird, können Sie Baumwollprodukte, wie z.B. Sweat – und T-Shirts recht günstig erwerben.

Sprache: In Ägypten wird Arabisch gesprochen. Die arabische Sprache besteht aus 28 Buchstaben, wovon 22 auf drei verschiedene Arten geschrieben werden, je nachdem, ob sie am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehen. Es wird von rechts nach links geschrieben und gelesen. Die arabischen Zahlen, die anders geschrieben werden als unsere, erscheinen jedoch in der bei uns üblichen Reihenfolge von links nach rechts.

Einige Worte für den täglichen Gebrauch:

Willkommen	<i>Marhaba</i>
Guten Morgen	<i>Sabah El Cheer</i>
Guten Abend	<i>Messa El Cheer</i>
Wie geht es Ihnen?	<i>Ezzaiek?</i>
Gott Sei Dank!	<i>El Hamdullah</i>
Danke	<i>Shoukran</i>
Bitte schön	<i>Afwan</i>
Tee	<i>Chai</i>
Kaffee	<i>Agwa</i>
Wie Gott will!	<i>Insh'allah</i>

Staatsform: Die Arabische Republik Ägypten ist eine präsidentiale Republik mit Mehrheitsparteiensystem. Der Präsident Mohamed Hosni Mubarak regiert das Land schon seit 1981. Das Land ist in 25 Provinzen und 8 Wirtschaftszonen aufgeteilt. Die Nationalflagge ist rot – weiß- schwarz waagrecht gestreift und im weißen Streifen befindet sich ein goldener Falke, das Staatswappen.

Telefonieren: Auf dem Schiff gibt es eine internationale Telefonleitung. Der Anruf ist meistens relativ teuer. Alternativ dazu sind Telefonzellen in Luxor oder Assuan. Die Telefonkarten dafür bekommt man in den umliegenden Geschäften. Mit einer Telefonkarte von z.B. 20 LE kann man ein ungefähr 2,5 Min. Auslandsgespräch führen. Mittlerweile funktionieren auch die meisten Handys vor Ort. Allerdings ist das Netz entlang des Nils nur bedingt ausgebaut. In den Städten gibt es dagegen kaum Probleme.

Trinkgeld: In Ägypten ist es üblich, für jede erbrachte Dienstleistung ein kleines Trinkgeld zu geben. Dies ist also auch unter den Ägyptern normal und wird nicht nur von Ausländern erwartet. Es ist ratsam, immer ein paar 1 Pfund-Noten in der Tasche zu haben, da Sie sonst sehr schnell arm werden können.

Verkehrsmittel: Taxis finden Sie überall. Vergessen Sie aber bitte nicht, den Fahrpreis im Voraus auszuhandeln.

Währung und Geldumtausch: Die Währungseinheit in Ägypten ist das Ägyptische Pfund. Abgekürzt = LE / EGP. Sie tauschen 1 Euro für ca. 8,078 ägyptische Pfund (Stand – November 2009). Das Pfund ist in 100 Piaster unterteilt. Münzen sind kaum im Umlauf, es gibt meistens nur Scheine mit 1 LE, 5 LE, 10 LE, 20 LE, 50 LE und 100 LE.

Zeitunterschied: Der Zeitunterschied beträgt 1 Stunde. Das heißt, die lokale ägyptische Zeit ist eine Stunde später. In Ägypten gibt es auch die Winter- und Sommerzeit, jedoch fängt die Sommerzeit 1 Monat später an und endet 1 Monat früher als bei uns.

Zollbestimmungen: Bei der Rückkehr nach Europa sind Reisemitbringsel als Geschenk oder zum persönlichen Gebrauch bis zu einem Betrag von 175 Euro zollfrei. Folgende Waren sind nur bis zur genannten Menge abgabefrei:

Tabakwaren:

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind: 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigaretten oder 250 Gramm Rauchtobak.

Alkohol und alkoholhaltige Getränke:

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind: 1 Liter Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22 % oder 2 Liter Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von 22% oder weniger oder 2 Liter Schaumweine oder Likörweine oder anteilige Zusammenstellung dieser Waren und 2 Liter nicht schäumende Weine.

Kaffee/ Tee:

Wenn Sie mindestens 16 Jahre alt sind: 500 Gramm Röstkaffee oder 200 Gramm löslicher Kaffee, 100 Gramm Tee oder 40 Gramm Teeauszüge.

Parfüm:

50 Gramm Parfüm und 0,25 l Eau de Toilette

Achtung! Das Ausführen jeglicher Korallen (egal wie klein oder wo gefunden), sowie großer Muscheln ist verboten und strafbar.



- Tag 1:** Deutschland - Luxor
- Tag 2:** Luxor - Edfu
- Tag 3:** Edfu – Kom Ombo - Assuan
- Tag 4:** Assuan
- Tag 5:** Assuan - Edfu
- Tag 6:** Edfu – Luxor
- Tag 7:** Luxor
- Tag 8:** Luxor – Ende der Nilkreuzfahrt
und Anschlussaufenthalt
im Aldiana Makadi Bay

Ihre heutige Tour:

Nach Ankunft in Luxor Begrüßung und Transfer zur Einschiffung auf Ihr Nilkreuzfahrtschiff. Übernachtung an Bord in Luxor. (A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34

Rundreisetag 2:

Luxor - Edfu

Tagesetappe: ca. 120 km

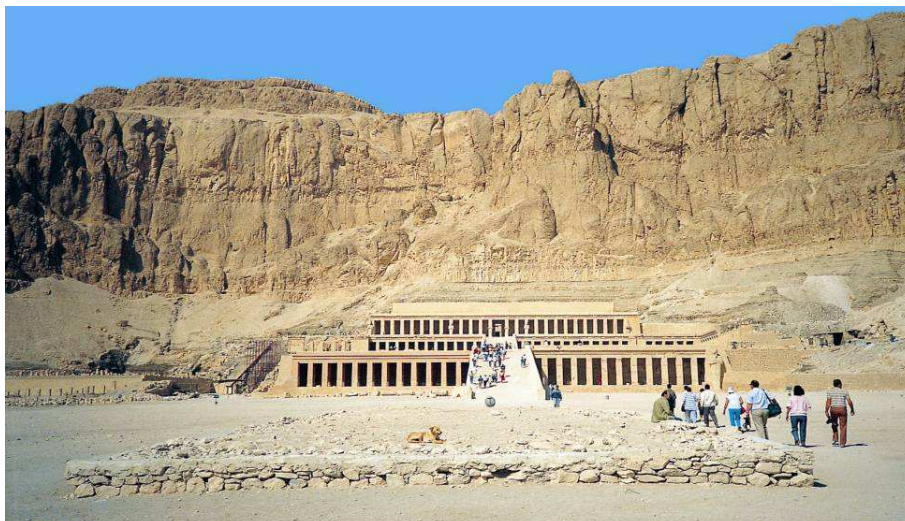
Ihre heutige Tour:

Höhepunkt einer jeden Ägyptenreise ist das UNESCO-Weltkulturerbe Theben-West, die Nekropole der Pharaonen, am Westufer des Nils gelegen. Sie besichtigen das Tal der Könige, in dem 1922 der Grabschatz Tutenchamuns entdeckt wurde, sowie das Tempelwunder der Königin Hatschepsut in Deir-el-Bahari. Anschließend Weiterfahrt in das Tal der Königinnen zu den 3.000 Jahre alten Memnon-Kolossen, die einst den monumentalen Totentempel von Amenophis III bewachten und noch heute von der einstigen Macht des Pharaos zeugen. Abends Weiterfahrt nach Edfu, das auf halbem Weg zwischen Luxor und Assuan liegt. Übernachtung an Bord. (F,M,A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34



Tages-Highlights

Tal der Könige

Die Nekropole der Pharaonen ist durch die Entdeckung des Grabes von Tutenchamun bekannt, in welchem 1922 der vollständig erhaltene Grabschatz gefunden wurde. 64 Grabkammern von Pharaonen der 18. bis 20. Dynastie sind hier zu finden. Um die Wandmalereien zu schützen, sind stets nur einige Kammern für Besucher geöffnet

Tempel der Hatschepsut

Sie besuchen Deir-el-Bahari, den Tempel, der durch die Königin Hatschepsut zum höchsten Glanz gebracht wurde. Der Totentempel ist auf 3 Terrassen angelegt, Rampen verbinden die Ebenen. Die Bilderfolgen stellen eine Handelsexpedition in das sagenumwobene Goldland Punt dar.

Tal der Königinnen / Kolosse von Memnon

Hier befinden sich die Grabanlagen der Herrschergemahlinnen und Prinzen. Meist bestehen diese aus Vorraum, Gang, Kultraum und einem Nebenraum mit dem Sarkophag. Die meisten stammen aus der 19. und 20. Dynastie, nicht alle sind für Besucher geöffnet. In der Nähe liegen die 3000 Jahre alten Kolosse von Memnon.

Rundreisetag 3:

Edfu – Kom Ombo - Assuan

Tagesetappe: ca. 120 km

Ihre heutige Tour:

Vormittags Besichtigung des Horus-Tempels in Edfu, der zu den am besten erhaltenen Tempeln der antiken Welt zählt. Er ist dem falkenköpfigen Gott Horus geweiht. Gegen Abend erreichen Sie den direkt am Nil gelegenen Tempel von Kom Ombo. Die ptolemäische Anlage ist dem krokodilköpfigen Gott Sobek und dem falkenköpfigen Gott Haroeris geweiht. Sie wird bei Nacht angestrahlt und bietet einen fantastischen Anblick. Über Nacht Fahrt nach Assuan, der wohl schönsten Stadt am Nil. Übernachtung an Bord. (F,M,A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34

Tages-Highlights

Edfu

Edfu war in pharaonischer Zeit Hauptstadt des zweiten oberägyptischen Gaus. Hier war das Kultzentrum des Gottes Horus, des „Vereinigers der beiden Länder“ von Ober- und Unterägypten. Sie besichtigen vormittags den Horus-Tempel, der dem falkenköpfigen Gott gewidmet ist. Der 137 m lange Horus-Tempel ist in seiner Unversehrtheit und Vollständigkeit ein Musterbeispiel ptolemäischer Tempelbauten und macht auf jeden Besucher einen unvergesslichen Eindruck. Er wurde genau in Nord-Süd-Richtung angelegt. Den Eingang im Süden bildet ein gewaltiger Pylon, der nur noch vom Torbau des Amun-Tempels in Karnak übertroffen wird. Nicht versäumen sollte man den Gang um den Tempel entlang dem inneren Umgang. Seine Seitenwände sind reichhaltig mit Reliefs verziert, die Prozessionen des Königs und seiner Gemahlin zeigen wie auch an der Westwand eine interessante Szene, bei der die Feinde des Horus als Krokodile und Flusspferde dargestellt sind.

Kom Ombo

Hier wird der direkt am Nil gelegene Doppel-Tempel des Sobek und des Haroeris besichtigt. Das Besondere am Kom Ombo-Tempel ist die Anlage als Doppeltempel. Er ist in zwei symmetrische Hälften aufgeteilt: die linke Seite für Haroeris, die rechte für Sobek. Die Reliefs im Inneren sind gut erhalten und im typischen „runden“ ptolemäischen Stil ausgeführt.

Galabeya-Party

Während das Schiff die letzten 4 Stunden südwärts fährt, wird für Sie an Bord eine Galabeya-Party organisiert.

Rundreisetag 4: *Assuan*

Ihre heutige Tour:

Heute besuchen Sie den Philae-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe) auf der Insel Angilika sowie den gigantischen Hochstaudamm und den unvollendeten Obelisken – beides technische Meisterleistungen ihrer Zeit. Nachmittags Panoramafahrt per Boot zum Botanischen Garten auf Lord Kitchener Island. Je nach Wind segeln Sie mit den traditionellen Feluken auf dem Nil oder fahren per Motorboot. Fakultativ wird eine Stadtrundfahrt durch Assuan angeboten. Nutzen

Sie die Gelegenheit, die schöne Stadt näher kennen zu lernen. Übernachtung an Bord in Assuan. (F, M, A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34



Tages-Highlights

Nasser – Hochstaudamm



Ursprünglich von westdeutschen Firmen geplant, wurde nach der Machtergreifung durch Gamal Abd el Nasser das Vorhaben mit sowjetischer Unterstützung und Hilfe zwischen 1960 und 1971 realisiert. Am Ende der riesigen Barriere ragt in Form einer Lotusblume das Denkmal der ägyptisch-russischen Freundschaft empor. Am Scheitelpunkt zeigt eine Schautafel die Aufschüttung im Querschnitt.

Technische Daten:

Dammlänge:	3600 m
Höhe:	111 m
Länge des Sees	510 km
Breite:	5 – 35 km
Größe:	5300km ²
Wasserspiegel:	ca. 182 m

Der Nassersee ist eines der größten künstlich geschaffenen Gewässer der Erde. Neben der für das Land wichtigen Stromerzeugung sind die landwirtschaftlichen Auswirkungen bedeutsam. Die landwirtschaftliche Nutzfläche konnte um bis zu 800.000 ha gesteigert werden. Die gleichmäßige Bewässerung erhöhte die Ernteerträge. Der Damm verhindert Überschwemmungen und Dürreperioden.

All diese gewaltigen Angaben dürfen jedoch nicht über die durchaus vorhandenen negativen Auswirkungen hinwegtäuschen. Während der Bauarbeiten kamen 451 Menschen ums Leben, 60.000 Nubier und Sudanesen wurden aus ihrer Heimat vertrieben und zwangsumgesiedelt. In einem einmaligen Projekt unter Schirmherrschaft der UNESCO konnten die Kulturdenkmäler von Abu Simbel, Kalabsha und der Insel Philae vor der Überflutung gerettet werden. Die Bauten aus pharaonischer, griechischer und römischer Zeit wurden von ihren Standorten entfernt und an anderer Stelle sicher wieder aufgebaut. Der für die Landwirtschaft wichtige fruchtbare Sedimentschlamm wird zurückgehalten und lagert sich im Staubecken ab. Das Land muss Kunstdünger auf dem Weltmarkt kaufen und subventioniert an die Bauern abgeben, um den Verlust der kostbaren natürlichen Nährstoffzufuhr auszugleichen.

Philae – Tempel

Ursprünglich lagen auf der Insel Philae – der Perle Ägyptens – Tempelbauten der 30. Dynastie, gesäumt von Palmen. Allerdings standen schon kurz nach dem Bau des ersten Staudamms nach 1889 die Bauwerke den größten Teil des Jahres unter Wasser. Nach dem Bau des Nasser – Staudamms hätten die Denkmäler völlig unter Wasser gestanden. Also wurden sie abgetragen und originalgetreu auf der Insel Agilika wieder aufgebaut. Der Isis-Tempel ist ein ptolemäischer Bau aus dem 4. Jh. v.Chr. In einem weiteren Hof findet man eine Kirche aus dem 6. Jh. mit gut erkennbaren koptischen Kreuzen.



Lord - Kitchener – Island

Nachmittags fahren Sie mit einer Segelfeluke oder einem Motorboot an der Elefantine Insel vorbei zur malerischen Lord-Kitchener-Insel. Die ehemalige Privatinsel des britischen Feldmarschalls, der am Ende des 19. Jh. einen Aufstand im Sudan niederschlug, ist heute ein botanischer Garten.

Rundreisetag 5:

Assuan - Edfu

Tagesetappe: ca. 120 km

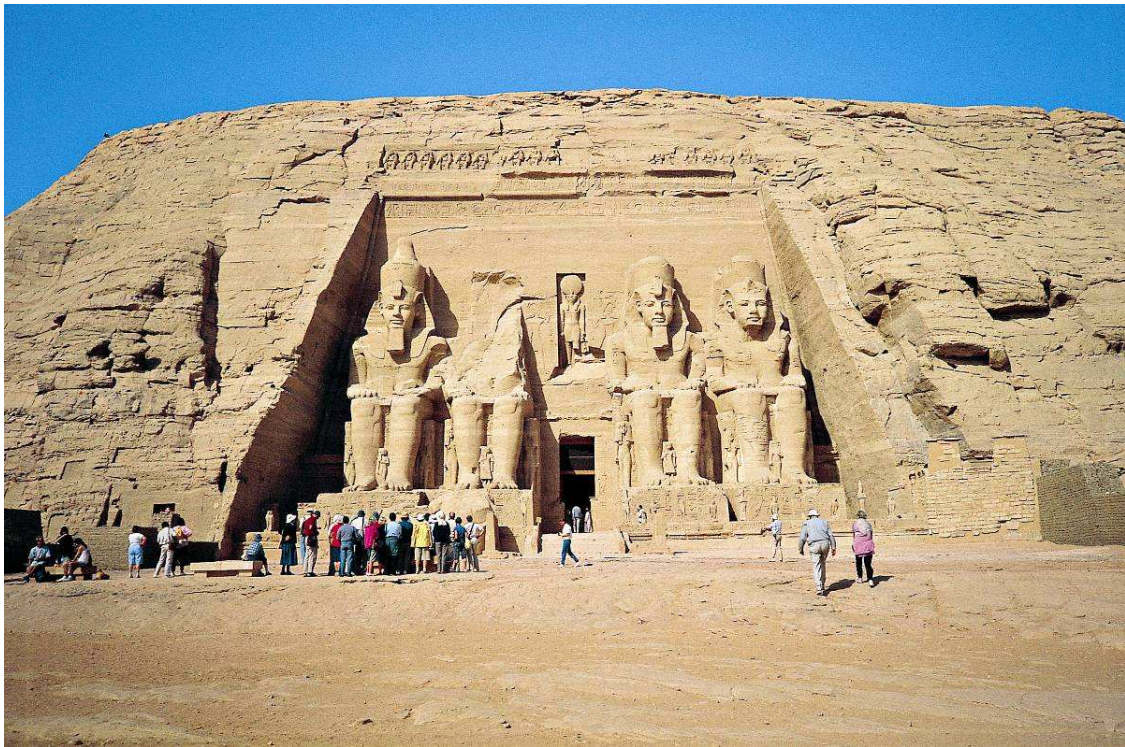
Ihre heutige Tour:

Am frühen Morgen fakultativer Ausflug nach Abu Simbel, der prächtigsten Tempelanlage Nubiens und UNESCO-Weltkulturerbe. Das gewaltige Bauwerk mit den 20m hohen Kolossalstatuen Ramses II ist ein unvergesslicher Anblick. Rückkehr zum Nilschiff am Mittag. Danach gemächliche Fahrt an Bord nach Edfu. Übernachtung an Bord. (F,M,A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34



Tages-Highlights

Abu Simbel

Die Tempelanlage gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ägyptens. Ursprünglich lag das Bauwerk niedriger. Durch den Bau des Staudamms wurde er auf ein höher gelegenes Plateau umgesetzt. Vier über 20 m hohe Sitzfiguren, die Ramses II darstellen, schmücken die Front. Der Pharao ließ den Tempel um 1260 v. Chr. bauen. Der große Tempel ist Amun-Re und Re-Harachte geweiht. Die in den Fels gebaute Anlage ist so ausgerichtet, dass jeweils zur Tag- und Nachtgleiche (20.02./20.10.) die Strahlen der aufgehenden Sonne ins Heiligtum fallen. Durch die Versetzung der Anlage hat sich dies allerdings um einen Tag verschoben.

Rundreisetag 6:

Edfu - Luxor

Tagesetappe: ca. 120 km

Ihre heutige Tour:

Betrachten Sie auf der Fahrt von Edfu zurück nach Luxor im bequemen Liegestuhl die vorübergleitende Landschaft des Niltals. Ein Bad im Swimmingpool und Getränke an der Bar sorgen für Erfrischung. Übernachtung an Bord in Luxor. (F, M, A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34

Rundreisetag 7: *Luxor*

Ihre heutige Tour:

Heute besuchen Sie die einzigartigen Tempelanlagen von Luxor und Karnak am Ostufer des Nils. In dem gewaltigen Tempel von Karnak wurde der Sonnengott Amun-Re nahezu 2000 Jahre verehrt. Besonders sehenswert ist auch das 8. Weltwunder der Antike: die große Säulenhalle im Tempel von Karnak. Als schöner Abschluss der Reise bietet sich fakultativ ein Besuch der Ton- und Lichtshow im Karnak-Tempel an. Übernachtung an Bord in Luxor. (F,M,A)

Ihr Schiff

**MS SUNRISE Select
Terramar/African
Queen**

Tel.: (+20) 12-399 11 34



Tages-Highlights

Karnak – Tempel

Vormittags besuchen Sie die imposante „Tempelstadt“ von Karnak mit der eindrucksvollen Säulenhalle, den Obelisken von Tutmoses I und III und dem Heiligen Meer. Bis in die Zeit der 12. Dynastie reichen die Anfänge des Amun-Tempels zurück. Lange Zeit ließ jeder große Herrscher Erweiterungen vornehmen. Über Jahrhunderte war er das religiöse Zentrum Ägyptens. Im großen Säulensaal ragen in 16 Reihen 134 dekorierte Säulen empor, die zwölf höchsten messen 21 Meter.

Abends können Sie den Tempel von Karnak auf ganz andere Weise anschauen, indem Sie sich bei einer Ton- und Lichtshow die Geschichte Ägyptens von den Pharaonen und Göttern selbst erzählen lassen.

Luxor – Tempel

Der Luxor-Tempel liegt mitten in der Stadt und ist für seine Widder-Sphinx-Allee berühmt. Einst flankierten u.a. zwei Obelisken den Eingang. Der westliche davon wurde 1836 von Muhammad Ali verschenkt: Er steht heute auf dem Place de la Concorde in Paris.

Rundreisetag 8: *Luxor – Ende der Nilkreuzfahrt*

Ihre heutige Tour:

Nach dem Frühstück Ausschiffung und Transfer zum Aldiana Makadi Bay und Beginn Ihres Anschlussaufenthaltes. (F)



MS SUNRISE Select Ter- ramar/African Queen

- Kategorie: 5 Sterne - Nilschiff
Ausstattung: 4 Decks, 20 Suiten (Außensuiten)
Rezeption mit Mietsafes, Nichtraucher-Restaurant mit internationaler Küche, Lounge mit Bar. Lesecke, Souvenirshop, Juwelier. Sonnendeck mit Liegeterrasse, Liegestühle, Badetücher und kleinem Pool.
Kabinen: Suiten (ca. 30 – 40 m²), Schlafbereich, Wohnbereich mit Sitzecke, Telefon, Sat.-TV mit Musikkanal, Minibar, individuell regulierbare Klimaanlage, Dusche, WC, geräumigere Suiten im Oberdeck zusätzlich mit Sitzgruppe.
Kreditkarten: VISA, Mastercard
Sprachen: Deutsch, Englisch

Hinweis:

Zumutbare Änderungen des Zeit- und Reiseablaufs sowie geringfügige Änderungen des Programminhaltes vorbehalten.

Stand: November 2009

Hinweis:

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen

